

Stuttgart surft in den Sommer: Beim Sommerfestival „Stuttgart am Meer“ kann im Garten des StadtPalais auf einer mobilen Welle gesurft werden

Vom 27. Juli bis zum 9. September feiert das StadtPalais sein großes Sommerfestival „Stuttgart am Meer“. Der Bereich vor den Treppen des StadtPalais und der Garten um das Haus werden während der Sommerferien zur Erlebnisfläche für Erwachsene. Ein künstlicher Wasserbereich und zahlreiche Veranstaltungen rund um urbane Sportarten verwandeln den Museumsgarten in eine großstädtische Oase.

Für alle surfbegeisterten Stuttgarterinnen und Stuttgarter dürfte ein Traum in Erfüllung gehen: Wellenreiten in der eigenen Stadt! Über die gesamten Sommerferien gastiert eine mobile Surf-Anlage im Garten des StadtPalais. Die aufblasbare Surf-Station mit einer Innenpool-Fläche von acht mal zwölf Metern ist eine Kooperation des Museums für Stuttgart mit den Surf-Days.

Die mobile Welle ist für alle geeignet, egal ob Surf-Profi oder Einsteiger. Es kann im Stehen, Liegen oder auf den Knien gesurft werden –ein Lehrer gibt erste Einweisungen und schult Neueinsteiger. Das Board wird vor Ort bereitgestellt, nur Handtuch und Badebekleidung sollten die Stuttgarter Surfer selbst mitbringen. Eine halbe Stunde Surf-Spaß kostet 15 Euro. Termine können ab sofort online unter www.surf-days.com/shop/ online gebucht werden, Kurzentschlossene fragen während des Festivals direkt im Museumsgarten nach freien Zeiten.

Möglich wird der Surf-Spaß mitten in der Stuttgarter Innenstadt indem vier Pumpen mit einer Gesamtleistung von rund 40 Kilowatt insgesamt 35 Kubikmeter Wasser eine fünf Meter breite, wellenförmige Struktur hinauf pumpen und so das Surfboard auf einem rund 15 Zentimeter dicken Wasserfilm, dem „Flow“, zum Gleiten bringen. „Das Einzigartige an der Konstruktion ist das authentische Surf-Gefühl“, sagt Thilo Trefz von den Surf-Days und ergänzt: „Es ist uns ein Anliegen, mit unserer Surf-Anlage den Natursport Wellenreiten auch in nachgebauten Bedingungen möglichst nachhaltig zu betreiben.“

„Stuttgart braucht Wasser, deshalb holen wir das Meer an den Charlottenplatz und machen den Außenbereich des StadtPalais zum urbanen Erlebnisort“, beschreibt Museumsdirektor Dr. Torben Giese die Idee zum Festival. Für urbanes Meer-Gefühl am StadtPalais soll neben der mobilen Welle auch die begeh- und erlebbare künstlerische Installation „Ein Streifen Meer“ des Stuttgarter Architekturstudios Umschichten sorgen. Die Stuttgarterinnen und Stuttgarter können sich in einem knöcheltiefen Becken vor den Treppen abkühlen. „Ein Streifen Meer“ schafft urbanen Freiraum und regt dazu an, sich mit der eigenen Stadt, ihrer Urbanität, ihrem Lärm und Dreck auseinandersetzen. Die Installation stellt die städtebauliche Frage: Bedarf es mehr solcher Freiräume im Stuttgart der Zukunft für ein ‚Meer‘ an Lebensqualität?, so Peter Weigand vom Studio Umschichten.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung ist die Skateboard-Rampe, die während der ganzen sechs Wochen unter der Brücke des Eingangs Urbanstraße stehen wird. Auf der

Miniramp, die von Telum Skateboards zur Verfügung gestellt wird, können Neulinge Skateboard fahren lernen und versierte Skater Tricks präsentieren.

Neben Surfen und Skaten stehen auch die Themenbereiche Fahrrad und Basketball im Mittelpunkt. „Die Skater, Surfer, Streetballer und Biker Stuttgarts erklären den Museumsgarten zu ihrer Spielfläche und begeistern die übrigen Besucher mit ihrer spielerischen Auseinandersetzung mit Urbanität und Großstadt“, so Giese.

Das Festival möchte neue Perspektiven auf Stuttgart als Ort des urbanen Erlebens und Genießens eröffnen. Es gilt die eigene Stadt als „Stuttgart am Meer“ neu zu entdecken. Die urbane Oase mitten in Stuttgart wird mit Musik, Ausstellungen, Speisen und Getränken abgerundet. Das genaue Programm wird in den nächsten Wochen bekannt gegeben.

Stuttgart am Meer

27.07.-09.09.2018, StadtPalais – Museum für Stuttgart

Tickets für die mobile Welle

> 15 Euro für 30 Minuten

> ab sofort unter: www.surf-days.com/shop/

StadtPalais – Museum für Stuttgart

Konrad-Adenauer-Straße 2
70173 Stuttgart

Barrierefreier Zugang über Eingang Urbanstraße

Haltestelle Charlottenplatz

Telefon 0711 / 216 258 00
stadtpalais@stuttgart.de

www.stadtpalais-stuttgart.de
www.facebook.com/StadtpalaisStuttgart
www.instagram.com/StadtpalaisStuttgart
www.twitter.com/PalaisStuttgart

Eintritt:

Erwachsene

FREI:

- ständige Ausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“
- Salonausstellung
- BAU MIT

5 EURO:

- Sonderausstellung „Sound of Stuttgart“

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Eintritt frei

Öffnungszeiten

Museum

Di – So 10 bis 18 Uhr

Museumsbar „drinnen & draußen“

Di – So 10 bis 22 Uhr

Aktuelle Ausstellungen

Stuttgarter Stadtgeschichten

Die ständige Ausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“ beleuchtet die städtische Geschichte seit Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Gegenwart aus vielen Perspektiven. Im riesigen Stadtmodell wird das Stuttgart der Gegenwart zum multimedialen Erlebnis. In den Stadtgesprächen über Pressefreiheit, Elektrifizierung oder Hip-Hop kommen die Stuttgarter von damals in Hörspielen und spannenden Objekten zu Wort. Die interaktiven Stationen „Geist“ und „Gestalt“ lassen Gebäude und Dinge aus Stuttgart ihre Geschichte erzählen – vom Filderkohl bis zum Schloss

Solitude. Stücke aus den letzten 200 Jahren Stuttgarter Vergangenheit entfalten in den Jahrhunderträumen ihre authentische Magie. Alles dreht sich hier um die Fragen: Was macht Stuttgart so besonders? Wie waren und sind die Stuttgarter denn nun? Und wie wird man eigentlich zum Stuttgarter?

Sound of Stuttgart

14.04. – 16.11.2018

Augen zu, Ohren auf – das könnte das Motto dieser ganz besonderen Erlebnisausstellung sein, die mit größter Vorsicht zu betreten ist: Hier ist es stockdunkel. So können sich die Besucher voll und ganz auf das Hören und den Klang der Stadt einlassen.

Hier erlebt man, was Körperschall bedeutet, lernt, wie Lärm und Gegenlärm sich auslöschen können – und hört ganz genau hin: Welches Geräusch macht eigentlich die Stille? Welches der Kräherwald? Und wie unterschiedlich klingt Stuttgart bei Tag und bei Nacht. Aus unzähligen Klangspuren kann hier selbst der „Sound of Stuttgart“ gemixt werden. Oder man übt sich in Stuttgarter Mundart, bevor man am Ende der Ausstellung Stuttgart mit den eigenen Händen selbst vertont. Die Ausstellung wird zum urbanen Science-Center für den „Sound of Stuttgart“!

BAU MIT

Auf die kleinen Besucher des StadtPalais wartet mit dem Stadtlabor ein eigenes Reich, in dem sie in der Kinderausstellung BAU MIT zu Städteplanern, Architekten, Ingenieuren und Handwerkern ihrer eigenen Stadt werden. Mit Helmen ausgestattet, lösen sie entweder spannende Aufgaben oder bauen einfach drauf los. Es müssen Grünflächen und Baugebiete ausgewiesen, und Gebäude sowie Straßen und Plätze errichtet werden. Als Lohn der städtebaulichen Mühen erwacht die gerade gebaute Stadt zum multimedialen Leben und es gibt Gelegenheit, das eigene Werk zu bewundern. Da schon bald der nächste kleine Städteplaner bereitsteht, gilt es zum Abschluss das Gebaute mit einer riesigen Abrisskugel wieder einzureißen. Ein ebenso großer Spaß wie das Bauen zuvor!

Mediaguide

Zusammen mit bekannten und unbekanntem, kleinen und großen, armen und reichen Stuttgartern geht es auf Video-Tour durch die „Stuttgarter Stadtgeschichten“.

Alle Erzähler – vom Hip-Hop-Musiker Max Herre bis zum Trottwar-Verkäufer

Thomas Schuler – haben ihre Lieblingsstücke ausgewählt und erzählen von ihrem ganz persönlichen Stuttgart. So unterschiedlich wie die Protagonisten selbst sind auch ihre Führungen.